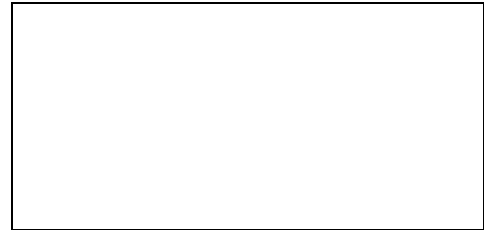


Steuerberaterkammer des Freistaates Sachsen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Emil-Fuchs-Str. 2
04105 Leipzig



Eingangsstempel Steuerberaterkammer

Bearbeiterin: Frau Frömmel

Durchwahl: 0341 56336-38

Fax: 0341 56336-20

- Antrag auf Bestellung als Steuerberater/Steuerberaterin (StB)
- Antrag auf Bestellung als Steuerbevollmächtigter/Steuerbevollmächtigte (StBv)
- Antrag auf Wiederbestellung als Steuerberater/Steuerberaterin (StB)
- Antrag auf Wiederbestellung als Steuerbevollmächtigter/Steuerbevollmächtigte (StBv)
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

I. Angaben zur Person

Name und ggf. Geburtsname		Passbild (nicht älter als 1 Jahr und auf der Rückseite mit Namen versehen) Bitte hier einkleben
Vorname(n) – Rufname unterstreichen –		
Wohnungsanschrift (bei mehrfachem Wohnsitz vorwiegender Aufenthalt)		
Akademische Grade oder staatlich verliehene Graduierungen (freiwillige Angabe)*		
Geburtsort	Geburtstag	
Staatsangehörigkeit		
<input type="checkbox"/> im Zeitpunkt der Antragstellung vorwiegend beschäftigt bei (Name, Anschrift)		<input type="checkbox"/> z. Z. nicht berufstätig
..... als		
Tagsüber telefonisch zu erreichen (freiwillige Angabe)		
privat		beruflich
E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)		

*Akademische Grade oder staatlich verliehene Graduierungen werden in die Bestellsurkunde nur aufgenommen, wenn sie bereits in der Prüfungs- oder Befreiungsbescheinigung enthalten sind oder im Bestellungsverfahren gesondert nachgewiesen werden.

II. Erklärungen

1. Bei erstmaliger Bestellung:

- Ich habe die Steuerberaterprüfung am bei bestanden.
- Ich habe die Steuerbevollmächtigtenprüfung am bei bestanden.
- Ich bin von der Steuerberaterprüfung am von befreit worden.
- Ich bin von der Steuerbevollmächtigtenprüfung am von befreit worden.
- Ich bin zur mündlichen Prüfung geladen.

2. Bei Wiederbestellung:

Meine Bestellung ist am durch erloschen.

Ich war zuletzt Mitglied der Steuerberaterkammer

3. Ich habe

- bisher keinen Antrag auf Bestellung/Wiederbestellung eingereicht.
- bereits früher einen Antrag auf
 - Bestellung
 - Wiederbestellungeingereicht.
am:
bei (Behörde/Steuerberaterkammer):
AZ:

4. Ich bin innerhalb der letzten zwölf Monate

- nicht
 - wie folgt
 - strafrechtlich verurteilt worden:
 - berufsgerichtlich belangt worden:
- Gericht: Az.:
wegen:
Strafe, Maßnahme:

5. Gegen mich sind innerhalb der letzten zwölf Monate

- keine
- folgende

Geldbußen nach der AO oder dem StBerG festgesetzt worden:

Finanzamt: Az.:
wegen:
Betrag:

6. Gegen mich sind

- keine
- folgende
 - gerichtliche Strafverfahren
 - Ermittlungsverfahren
 - Bußgeldverfahren nach AO/StBerG
 - berufsgerichtliche Verfahren

anhängig:
Gericht, Behörde: Az.:
wegen:

III. Dem Antrag sind beizufügen bzw. ist nachzureichen
(erforderliche Beglaubigungen sind von einem Notar oder von einer Behörde vorzunehmen)

1. Bei Erstbestellung:

Die Bescheinigung der für die Finanzverwaltung zuständigen obersten Landesbehörde über die erfolgreich abgelegte Steuerberaterprüfung bzw. die Befreiung von dieser Prüfung oder eine beglaubigte Abschrift dieser Bescheinigung

2. Bei Wiederbestellung nach einem Widerruf:

Nachweise darüber, dass die Gründe, die für den Widerruf der Bestellung maßgeblich gewesen sind, nicht mehr bestehen.

3. Der Nachweis einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung:

a) **Bei beabsichtigter selbstständiger Tätigkeit:**

Der Nachweis über den Abschluss einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung oder die vorläufige Deckungszusage auf den Antrag zum Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung

b) **Bei beabsichtigter (ausschließlicher) Tätigkeit als Angestellter oder freier Mitarbeiter bei einer Person nach § 3 StBerG:**

Eine schriftliche Bestätigung des Arbeitgebers/Auftraggebers über die Beschäftigung des Antragstellers als Angestellter bzw. freier Mitarbeiter sowie Kopie des Versicherungsscheins des Arbeitgebers/Auftraggebers

4. Bei beabsichtigter Tätigkeit als Angestellter gemäß § 58 Satz 2 Nr. 5 a StBerG (Syndikus-Steuerberater)

Arbeitgeberbescheinigung und Kopie des Anstellungsvertrags.

5. Nur für Rechtsanwälte, niedergelassene europäische Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer oder vereidigte Buchprüfer:

Eine Bescheinigung der zuständigen Berufsorganisation oder sonstigen zuständigen Stelle darüber, dass keine Tatsachen bekannt sind, die die Rücknahme oder den Widerruf der Zulassung oder Bestellung oder die Einleitung eines berufs- oder ehrengerichtlichen Verfahrens rechtfertigen.

IV. Versicherung

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und den beiliegenden Anlagen nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

Mir ist bekannt, dass unrichtige und unvollständige Angaben zu einer Rücknahme der Bestellung führen können.

Hinweis:

Die mit dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 11, 40, 48 und 158 StBerG i.V.m. §§ 34 und 38 DVStB erhoben und in einer automatisierten Datei verarbeitet. Von den zuständigen Behörden und Gerichten können die für die Durchführung des Verfahrens erforderlichen Auskünfte eingeholt werden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift